



UNIVERSIDADES DE ANDALUCÍA  
PRUEBA DE ACCESO A LA UNIVERSIDAD

PLANES DE  
1994 y DE 2002

Análisis de Texto  
de Lengua  
Extranjera  
(Alemán)

- Instrucciones:
- a) Duración: 1 hora y 30 minutos.
  - b) Deberá responder en alemán a las cuestiones.
  - c) No podrá utilizar diccionario ni ningún otro material didáctico.
  - d) La puntuación de cada pregunta está indicada en la misma.

### Vier Millionen Deutsche können weder lesen noch schreiben

Immer mehr Menschen haben Schwierigkeiten mit dem Lesen und Schreiben. Experten glauben, dass in der Bundesrepublik Deutschland vier Millionen Menschen funktionale Analphabeten sind, das heisst, dass sie Texte mit mehreren Sätzen nur mit sehr viel Mühe oder gar nicht lesen können. Darunter sind auch sehr viele junge Menschen, was eine Überraschung ist. Die Ursachen für Analphabetismus sind komplex - dazu gehören allgemeine Schwierigkeiten in der Schule und auch familiäre, soziale und psychische Probleme. Von den jährlich bundesweit 90 000 Schülerinnen und Schülern ohne Schulabschluss kann ein großer Teil weder lesen noch schreiben, informiert der *Bundesverband Alphabetisierung*.

Aus diesem Grunde bieten die deutschen Volkshochschulen<sup>1</sup> in diesem Jahr zahlreiche Kurse für Menschen mit Lese- und Schreibproblemen an. In diesen Kursen lernen die Schüler auch einfaches Rechnen und korrektes Sprechen. Die Kurse sind ganz besonders für arbeitslose Analphabeten interessant, denn wenn sie nicht lesen können, ist es fast unmöglich, eine Arbeit zu finden.

<sup>1</sup> die Volkshochschule = Schule für Erwachsene, die man nachmittag und abends besucht.

### I. LESEVERSTÄNDNIS (5 Punkte pro korrekte Antwort; Maximum: 15 Punkte).

Geben Sie an, ob die folgenden Aussagen nach dem Text richtig oder falsch sind, indem Sie entweder **nein** oder **ja** ankreuzen. Begründen Sie Ihre Antwort.

- |   | Nein  | Ja    |
|---|-------|-------|
| 1. Analphabeten können keine komplizierten Texte lesen.     | _____ | _____ |
| 2. Nur alte Menschen sind Analphabeten.                     | _____ | _____ |
| 3. Analphabeten können nie mehr lesen und schreiben lernen. | _____ | _____ |

**II. ALTERNATIVE FORMEN (5 Punkte pro korrekte Antwort; Maximum: 15 Punkte).**

*Was hätte man in diesem Text auch sagen können, ohne die Bedeutung zu ändern? Kreuzen Sie die richtige Antwort an (jeweils nur eine)*

4. Darunter sind auch sehr viele junge Menschen, was eine große Überraschung ist.

- (a) Die jungen Menschen sind überrascht.
- (b) Es ist eine Überraschung, dass viele junge Menschen Analphabeten sind.
- (c) Es überrascht nicht, dass junge Menschen Analphabeten sind.

5. Die Ursachen für Analphabetismus sind komplex.

- (a) Es gibt viele Gründe für Analphabetismus.
- (b) Die Ursachen für Analphabetismus kennt man nicht.
- (c) Analphabeten sind komplizierte Menschen.

6. Es ist fast unmöglich, eine Arbeit zu finden.

- (a) Es ist absolut unmöglich, eine Arbeit zu finden.
- (b) Es ist sehr, sehr schwer, eine Arbeit zu finden.
- (c) Es ist nicht möglich, eine Arbeit zu finden.

**III. WORTSCHATZ (5 Punkte pro korrektem Satz; Maximum: 15 Punkte).**

*Bilden Sie mit den folgenden, dem Text entnommenen Wörtern einen Satz in einem anderen Kontext.*

- 7. neben.
- 8. rechnen.
- 9. Satz.

**IV. GRAMMATIK (3 Punkte pro Lücke; Maximum: 15 Punkte).**

*Füllen Sie die Lücken entweder mit einem Wort (.....) oder einer Endung ( \_\_\_\_ ) aus.*

- 10. Nicht ..... in der dritten Welt, sondern .....hier gibt es viel Analphabetismus.
- 11. In .....Regel gibt es in den Städten \_\_\_\_ weniger Analphabeten als auf .....Land.

**V. TEXTPRODUKTION (Fehlerlosigkeit: 20 Punkte; Inhalt: 10 Punkte; Ausdruck: 10 Punkte; Maximum: 40 Punkte).**

*Schreiben Sie einen Text von ungefähr 80 Wörtern zu **einem** der folgenden Themen:*

- a) Was denken Sie über den Analphabetismus?
- b) Was denken Sie über die Bibliotheken in Ihrer Stadt?
- c) Beschreiben Sie das letzte Buch, das Sie gelesen haben.